

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 36/0013/WP18
Federführende Dienststelle: Fachbereich Klima und Umwelt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		AZ:	
		Datum:	14.12.2020
		Verfasser:	FB 36/200
Spielplatz und Jugendtreff Lichtenbusch, hier- Bürgerantrag nach §24 der GO NRW der "interessierten Lichtenbuscher*innen"			
Ziele:			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
14.04.2021	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Kenntnisnahme	
27.04.2021	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme	
11.05.2021	Bürgerforum	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen Kornelimünster-Walheim nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Das Bürgerforum nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Antrag nach § 24 der Gemeindeordnung NRW der „interessierten Lichtenbuscher*innen“ vom 21.09.2020, eingereicht von Herrn Schaps, gilt hiermit als behandelt.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folgekoste n (alt)	Folgekost en (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine positiv negativ nicht eindeutig

x			
---	--	--	--

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

gering mittel groß nicht ermittelbar

x			
---	--	--	--

Zur Relevanz der Maßnahme für die
Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine positiv negativ nicht eindeutig

x			
---	--	--	--

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig**
- überwiegend (50% - 99%)**
- teilweise (1% - 49 %)**
- nicht**
- nicht bekannt**

Erläuterungen:

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW hat Herr Schaps, stellvertretend für die Eltern, Kinder und interessierte LichtenbuscherInnen einen Bürgerantrag an das Bürgerforum des Rates der Stadt Aachen gestellt.

Die Verwaltung wird um Stellungnahme und Veranlassung von Aufwertungsmaßnahmen auf dem Spiel-/Bolzplatz Raerener Straße in Lichtenbusch gebeten.

Im Stadtbezirk Kornelimünster/Wahlheim sind insgesamt 21 öffentliche Spiel- und Bolzplätze vorhanden, sechs davon im Lebensraum Oberforstbach. Im Ortsteil Lichtenbusch befindet sich gegenwärtig nur der Spiel-/Bolzplatz Raerener Straße mit einer Größe von 5446 qm. Im angrenzenden Neubaugebiet (B-Plan 855 I) ist der Ausbau eines neuen zusätzlichen kleineren Spielplatzes an der Kesselstraße für jüngere Kinder geplant. Der Ausbau ist für 2021/22 vorgesehen. Mit dem Bau zusätzlicher Wohnungen in dem Plangebiet ist auch eine höhere Frequentierung des Spielplatzes Raerener Straße vorherzusehen.

Der Fachbereich Umwelt hat den Zustand aller öffentlichen Spielplätze im Rahmen der Erstellung des gesamtstädtischen Spielplatzkonzeptes für Aachen aufgenommen und bewertet:

Die Anlage ist für alle Altersstufen geeignet. Die vorhandenen Spielgeräte sind jedoch veraltet und Teilbereiche wie z.B. die Bolzwiese sind stark vernässt. Es fehlt ein differenziertes Flächenangebot und eine abwechslungsreiche Raumaufteilung sowie zeitgemäße Spielgeräte.

Der Fachbereich Umwelt kann somit alle im Antrag aufgeführten Kritikpunkte gut nachvollziehen und ist der gleichen Auffassung wie die AntragstellerInnen. Der Spielplatz bedarf einer Neugestaltung, um eine gute Spiel- und Aufenthaltsqualität zu schaffen. Eine Drainage oder eine andere Lösung zur besseren Niederschlagsentwässerung wird bei einer Umplanung berücksichtigt werden. Der Umgang mit dem Unterstand muss diskutiert und Lösungsvorschläge für einen Standort bzw. eine bessere sozialen Kontrolle erörtert werden.

2021 ist eine Bürgerbeteiligung mit allen interessierten AnwohnerInnen, Kindern und Jugendlichen für die Spielplätze Raerener Straße und den geplanten Spielplatz Kesselstraße vorgesehen. Auf Basis der Beteiligungsergebnisse wird dann eine abgestimmte Planung entwickelt. Sie bildet die Grundlage für eine Kostenschätzung und die Beantragung finanzieller Mittel im Haushalt. Die Umsetzung der Maßnahmen erfordert neben den bereitzustellenden Finanzen auch ausreichende personelle Kapazitäten und ist in Bezug auf ihre Priorisierung aller gesamtstädtischen Spiel- und Bolzplätze zu sehen.

Der Spiel-/Bolzplatz Raerener Straße ist in einer gesamtstädtischen Prioritätsbewertung im mittleren Bereich eingestuft worden. Da eine umfangreiche Umplanung voraussichtlich nicht vor 2023/24 umgesetzt werden kann, sollen kleinere Aufwertungen, wie vorgeschlagen, im Vorfeld 2021/22 realisiert werden. Voraussetzung ist, dass die vorgezogenen Maßnahmen der Gesamtzielsetzung nicht widersprechen und dass sie in Abstimmung mit den Wünschen der BürgerInnen und des Bezirkes entwickelt werden.

Anlage/n:

Antrag nach § 24 der Gemeindeordnung NRW „ Spielplatz und Jugendtreff Lichtenbusch“

Philipp Schaps, Lichtenbuscher Weg 29, 52076 Aachen

Stadt Aachen
Fachbereich Verwaltungsleitung
- Geschäftsstelle Bürgerforum –
Johannes-Paul-II-Str. 1
52058 Aachen

Bürgerantrag „Spielplatz und Jugendtreff Lichtenbusch“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit reiche ich stellvertretend für und in Rücksprache mit vielen Nachbar*innen des Dorfers Lichtenbusch und Eltern der hier ansässigen Kindergärten und Grundschule einen Bürgerantrag gemäß **§ 24 der Gemeindeordnung NRW** an das Bürgerforum des Rates der Stadt Aachen ein.

Für Rückfragen oder falls noch Informationen fehlen sollten, können Sie sich gerne bei mir melden.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Besten Dank und freundliche Grüße

Philipp Schaps

Bürgerantrag

Name der Gruppe

*(Groß-)Eltern, Kinder und interessierte Lichtenbuscher*innen*

Ansprechpartner*in (Inkl. Adresse, Mail, Telefon)

*Philipp Schaps
Lichtenbuscher Weg 29
52076 Aachen*

[*Philipp.schaps@rwth-aachen.de*](mailto:Philipp.schaps@rwth-aachen.de)

02408 937 98 24

Thema des Bürgerantrags

Spielplatz und Jugendtreff Lichtenbusch

Konkretisierung des Bürgerantrages

Sachverhaltsdarstellung / Erläuterung / Begründung

Lichtenbusch ist die Heimat von vielen Familien mit Kindern. Durch neue Wohngebiete inkl. sozialem Wohnungsbau und Flüchtlingshäusern wächst die Zahl der Familien mit Kindern aktuell sehr schnell. Dies bereichert das Dorfleben ungemein und führt schon jetzt dazu, dass insb. die „inneren“ Straßen des Lichtenbuscher Wegs und das Neubaugebiets tagsüber von vielen Kindern bevölkert sind. Das Dorf beheimatet zwei Kindergärten, eine Grundschule, eine Tagesmutter sowie Kirchengemeinde, Sport- und Karnevalsvereine. Die Trennung durch die deutsch-belgische Grenze ist für Lichtenbusch im Normalfall kaum spürbar, bringt aber dennoch auch Herausforderungen mit sich.

Direkt an der Grenze und zentral im Dorf liegt eine **große Grünfläche mit Spielplatz an der Raerener Straße** (siehe Anlage), die somit potentiell ein Bindeglied zwischen dem deutschen und belgischen Teil des Ortes wäre. Die Fläche ist wirklich groß und grün und bietet viele Möglichkeiten einer vernünftigen Nutzung.

Leider wird dieser Platz aber seit Jahren vernachlässigt und sogar eher sukzessive abgewertet. Der **Spielplatz** hat nur sehr wenige und alte Spielgeräte, es gibt überhaupt gar keine Klettermöglichkeiten, keine Rutsche, keine Häuschen für Rollenspiele, keine Landschaftsmodellierung und erst recht keine Extras wie Seilbahn o.ä. Die Aufteilung des Spielplatzes ist im Grunde vollkommen willkürlich und nutzt den Raum nicht sinnvoll. Es gibt weder eine für Kinder spürbare Grenze des Spielplatzes, noch ein Sonnensegel / Schattenspendenden Baum. Ein Bolzplatz ist vorhanden, verdient aber seinen Namen kaum, eine Tischtennisplatte steht in direkter Nähe zum Kleinkinderbereich.

Kurz: der Spielplatz ist vollkommen unattraktiv, weshalb es viele Familien mittlerweile kaum noch dorthin zieht, sondern diese in Nachbardörfer etc. ausweichen. Sitzmöglichkeiten für (Groß-)Eltern und Betreuungspersonen gibt es wenige und weit entfernt von den Geräten.

Neben dem vernachlässigten Spielplatz bietet ein kleines **Holzhäuschen** Platz zum überdachten Sitzen. Diese Hütte ist vom Wohngebiet optisch abgekehrt und sehr schlecht einsehbar. Wohl auch deshalb ist die Hütte ein beliebter Platz für Jugendliche und junge Erwachsene und zwar wohl nicht nur aus dem Dorf selber. Hier finden regelmäßig größere Treffen statt, die fast immer eine große und weitflächige Verteilung von Müll und Scherben zur Folge haben. Scherben auf dem Spielplatz- oder Basketballplatz sind eher die Regel als die Ausnahme. Viele Nachbar*innen und Eltern haben schon mehrfach gefegt oder aufgeräumt. Es wurde auch schon einmal ein zerstörtes Kinderfahrrad und menschlicher Kot in bzw. vor der Hütte gefunden.

Zusätzlich zum Müll, wurden auch schon Reste von Drogenkonsum aufgefunden, bislang zum Glück nur von Erwachsenen. Nach Berichten von Anwohner*innen werden hier nicht nur „weiche“ Drogen konsumiert und zudem wohl auch Drogen im Umfeld der Hütte gehandelt.

Für Jugendlich braucht es natürlich auch einen Platz zum Austauschen, Treffen und Verweilen. Ein solcher Platz sollte aber weder in direkter Nähe und ohne optische Trennung zu einem Spielplatz liegen, noch sollte er so schlecht einsehbar sein und sich damit der sozialen Kontrolle entziehen.

Das dritte Problem der genannten Fläche ist die **Bodenfeuchtigkeit**. Bei Regen und Schneefall ist der einstmals ausgebaute Gehweg nicht mehr nutzbar. Ein trockener und sicherer Schulweg für die Grundschul Kinder ist somit oft unmöglich. Das Wasser zieht sich auch nach einem Regenschauer nur extrem langsam zurück. Der erwähnte Bolzplatz und die übrige Wiese stehen im Herbst, Winter und Frühling daher regelmäßig unter Wasser, da die Drainage veraltet ist. Einen Weg zur Kita Anna Roles gibt es gar nicht. Nicht selten gehen Eltern mit Gummistiefeln diesen Weg zur Kita.

Unter den Eltern in Lichtenbusch ist dieser Spielplatz wirklich seit Jahren schon ein immer wieder kehrendes Ärgernis und Thema. Wir wissen von mehreren Versuchen bei der Stadt oder beim Amt in Kornelimünster das Thema zu hinterlegen. Wir wurden entweder weitergeleitet, ignoriert oder im besten Fall auf nette Art immer wieder vertröstet. Daher gehen wir nun den Weg über den Bürgerantrag, der die folgenden drei Ziele verfolgt:

- 1) **Schaffung besserer Spiel- und Aufenthaltsqualität für Kinder, (Groß-)Eltern und Betreuende**
- 2) **Lösung des Problems mit Müll und Drogenkonsum rund um die Holzhütte**
- 3) **Trockenlegung und Verbesserung der Wegesicherheit**

Anregung / Vorschlag

- a) **Kurzfristig** könnte eine **punktueller Aufwertung des Spielplatzes** an der Raerender Straße (zB durch Aufstellung eines Klettergerüsts, Rutsche, Sitzmöglichkeiten für (Groß-)Eltern o.ä.) vergleichsweise kostengünstig und schnell erfolgen. Zudem könnten die Probleme mit Drogenkonsum und Müllbelastung durch **Entfernung der Holzhütte** schnell abgemildert werden. Alternativ könnten gut einsehbare Sitzgelegenheiten am Basketballplatz geschaffen werden. Die Aufstellung von größeren o. weiteren

Mülleimern, einem Mülltütenspender für Hundekot/Menschenmüll inkl. Schild eigenen Müll wieder mitzunehmen, könnte dem Müllproblem Abhilfe leisten.

- b) **Mittelfristig** sollte es ein **Gesamtkonzept** für die Nutzung der vorhandenen und der neu zu schaffenden Sozialräume für Kinder & Jugendliche in Lichtenbusch geben. Ein solches Konzept sollte sowohl die Bedürfnisse von Kleinkindern, Kindern mittleren Alters sowie von Jugendlichen berücksichtigen und zudem die Bedarfe der anliegenden Betreuungseinrichtungen, Tagesmutter, Kirchengemeinde und Vereinen aufnehmen.

Die Fläche für die Abbildung unterschiedlicher Bedürfnisse ist schon jetzt vorhanden. Weitere Optionen wie bspw. die Nutzung des Sportplatzes und seiner Umgebung, die Beschleunigung des Spielplatzbaus im Neubaugebiet und die Rücksprache mit der ostbelgischen Gemeinde Raeren könnten zusätzliche Möglichkeiten schaffen.

Das Konzept und dessen zeitnahe Umsetzung sollten insbesondere folgende Ziele erfüllen:

- Schaffung eines attraktiven Spielplatzes, der Bewegung und Spiel im Freien ermöglicht, Sicherheit gewährleistet (kleiner Zaun zB und Sonnensegel), Reize für Kleinst- und Grundschulkindern bietet sowie für Eltern und Betreuungsgruppen ein wertvoller Aufenthaltsplatz ist
- Schaffung von Spiel- und Sportmöglichkeiten für ältere Kinder / Jugendliche (Skateanlage, Parcours, Graffiti-Wand bspw.; auch Verbesserung des Bolz- und Basketballplatzes)
- Herstellung von trockenen und sicheren Wegen über das Gelände an der Raerener Straße für Kinder und Erwachsene (auch und insb. rüber zur Kita Anna Roles).
- Bekämpfung von Drogenhandel und Drogenmissbrauch auf dem Gelände; Schaffung von sicheren Wegen auch zu dunklen Tageszeiten
- Wirksame Verhinderung und Eindämmung von Vandalismus und Vermüllung des Geländes
- Schaffung von altersadäquaten Sozialräumen für Jugendliche / junge Erwachsene, ggf. durch räumliche Trennung, Abriss der schlecht einsehbaren Holzhütte

Anlagen

Fotos Spielplatz

Fotos Müll

Luftaufnahme/Lageplan